



Selbst-Check zum Antragsverfahren

Sie haben eine Idee für ein Projekt, wissen aber nicht, ob „Mittelpunkt Gesundheit“ das passende Förderprogramm sein könnte? Dann spiegeln Sie ihre Idee mit folgenden Fragen:

- 1) Ist das Vorhaben quartiersspezifisch (Entwicklung von gesundheitsförderlichen Angeboten/Strukturen in Stadtteil, Ortsteil, ländlicher Gemeinde(n))?
- 2) Weist das Zielquartier strukturelle Benachteiligung bzw. Entwicklungsbedarf auf? Wie kann dies dokumentiert werden?
- 3) Kann das Vorhaben in einer öffentlich zugänglichen Einrichtung im Zielquartier umgesetzt werden?
- 4) Ist das Vorhaben zielgruppenspezifisch und adressiert es gesundheitlich vulnerable Zielgruppen?
- 5) Passt das Vorhaben in eines der Themenfelder des Förderprogramms?
- 6) Ist der potenzielle Antragsteller antragsberechtigt im Förderprogramm?
- 7) Ist das Vorhaben anschlussfähig an ein vorhandenes Gesamtkonzept chancengerechter Stadt- oder Dorfentwicklung ?
- 8) Lässt sich das Vorhaben in einem Finanzrahmen von 500,- bis 15.000 Euro (für Sachkosten) umsetzen?



**Passt so weit? Oder weitere Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns gern:**

Andrea Priebe (Antragsberatung, Monitoring,
Projektumsetzung)

Tel.: 0361 – 55 47 17 64

Mobil: 0160 – 81 37 904

Mail: mittelpunktgesundheit@agethur.de

Koordiniert durch:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR –
Carl-August-Allee 9, 99423 Weimar
Internet: www.agethur.de
E-Mail:
mittelpunktgesundheit@agethur.de



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Thüringen

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

